

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 45.

Marienwerder, den 11. November

1863.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1)

Bekanntmachung,

betreffend die Ersatzleistung für die präkludirten Kassenanweisungen von 1835 und Darlehnskassenscheine.

Durch unsere wiederholt veröffentlichten Bekanntmachungen sind die Besitzer von Kassenanweisungen von 1835 und von Darlehnskassenscheinen von 1848 aufgefordert, solche Behufs der Ersatzleistung an die Kontrolle der Staatspapiere hieselbst, Oranienstraße 92. oder an eine der Königl. Regierungs-Haupt-Kassen einzureichen. Da dessenungeachtet ein großer Theil dieser Papiere nicht eingegangen ist, so werden die Besitzer derselben nochmals an deren Einreichung erinnert. Zugleich werden diejenigen Personen, welche dergleichen Papiere nach dem Ablaufe des auf den 1. Juli 1855 festgesetzt gewesenen, durch das Gesetz vom 15. April 1857 unwirksam gemachten Präklusivtermins an uns, die Kontrolle der Staatspapiere oder die Provinzial-, Kreis- oder Lokal-Kassen abgeliefert und den Ersatz dafür noch nicht empfangen haben, wiederholt veranlaßt, solchen bei der Kontrolle der Staatspapiere oder bei einer der Regierungs-Haupt-Kassen gegen Rückgabe der ihnen ertheilten Empfangscheine oder Bescheide in Empfang zu nehmen.

Berlin, den 21. April 1863.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

v. Wedell. Gamet. Löwe. Meinecke.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

2) Unter den Pferden des Einsassen Wroblewski in Rabost (Kr. Strassburg) ist die Rogkrankheit ausgebrochen; dagegen ist die rothverdächtige Druse unter den Pferden in Abbau Konczewitz (Kr. Thorn), sowie die Rogkrankheit unter den Pferden in Kelpin (Kr. Strassburg) und unter den Pferden des Händlers Schier in Rosenberg beseitigt.

Marienwerder, den 4. November 1863.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

3) Der Reservejäger Börner, welchem Behufs Wahrnehmung der Holz- und Wild-Legitimations-Controlle durch unsere Amtsblatts-Beifügung vom 3. d. M. der Wohnort in Willenberg angewiesen war, ist nunmehr in Braunsvalde stationirt.

Marienwerder, den 31. Oktober 1863.

Königliche Regierung. Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Personal-Chronik.

4) In Folge gegenseitigen Stellentausches ist: a. die Pfarrei an der katholischen Kirche zu Pestlin im Kreise Stuhm dem bisherigen Pfarrer Johann Wittkowski aus Dt. Damerau, dagegen b. die Pfarrei an der katholischen Kirche zu Dt. Damerau im Kreise Stuhm dem bisherigen Pfarrer Franz Pawlowski aus Pestlin, verliehen worden.

Der Licentiat der Theologie Ignaz v. Lasowski ist als Religionslehrer bei dem Königl. Gymnasium zu Dt. Trone definitiv angestellt.

In Stelle des bisherigen Bürgermeisters Haber in Briesen ist der jetzige Bürgermeister Höft daselbst zum Polizeianwalt für den Bezirk der Königl. Kreisgerichts-Kommission in Briesen ernannt worden.

Die Ackerbürger Martin Schmidt und Anton Radtke sind als Rathmänner der Stadt Tütz auf sechs Jahre gewählt und bestätigt.

Dem Rechtsanwalt Simmel zu Thorn ist das Notariat wieder verliehen worden.

Der Gerichts-Assessor Groblewski ist zum Kreisrichter bei dem Kreisgerichte zu Dt. Trone mit der Funktion bei der Gerichts-Kommission zu Jastrow ernannt worden.

Ausgegeben in Marienwerder den 12. November 1863.

Der Civil-Supernumerar Kiender ist als Bureau-Assistent bei dem Kreisgerichte zu Marienburg, resp. dessen Deputation zu Stuhm angestellt worden.

Im Landrathskreise Contz ist der Freischulze Minbad zu Kl. Wiendromierz als Schiedsmann für das Kirchspiel Jehlenz gewählt und bestätigt worden.

Im Landrathskreise Culm ist der Lehrer Morawski zu Blendowo als Schiedsmann für das Kirchspiel Blendowo gewählt und bestätigt worden.

Im Landrathskreise Graudenz ist der Gutsbesitzer Drlowius zu Gr. Schönbrück als Schiedsmann für das Kirchspiel Gr. Schönbrück gewählt und bestätigt worden.

Im Landrathskreise Strassburg ist der Rittergutsbesitzer Lieutenant Reichel zu Abl. Buczed als Schiedsmann für das Kirchspiel Nieczywiens gewählt und bestätigt worden.

Im Landrathskreise Thorn ist der Gutspächter v. Strbinski zu Wimislowo als Schiedsmann für die Kirchspiele Nadra und Bistupiz gewählt und bestätigt worden.

Es sind angestellt worden: 1. der Premierlieutenant a. D. Ederholm als Grenzaufseher in Elgiszewo, 2. der Feldwebel Krakau als Grenzaufseher in Podgurz, und 3. der invalide Unteroffizier Baranowski als Grenzaufseher in Szymkowo.

Im Bereiche der Königl. Intendantur 1. Armee-Corps sind: a. befördert: der bisherige Intendantur-Assessor Bierfreund zum Intendantur-Rath, und der bisherige Feldwebel Kubath zum Kasernen-Inspector in Königsberg; b. versetzt: der Registratur-Assistent Fromm zur Intendantur 2ten Armee-Corps, der Proviant-Amts-Assistent Bernhardi von Königsberg nach Erfurt, und der Proviant-Amts-Assistent Ziebell aus Erfurt nach Königsberg.

In den Monaten Juli, August und September 1863 sind die in nachstehender Nachweisung genannten Lehrer theils auf Probe angestellt, theils endgültig bestätigt worden.

Nro.	Namen der Lehrer.	Ort der Anstellung.	Datum der Anstellung.	Religion.
1	Eduard Bassarte	Neubrück	den 4. Juli 1863 endgültig	evangelisch.
2	Rudolph Brosius	Sichts	den 4. Juli 1863 endgültig	dto.
3	Blankenfeldt	Trenl	den 4. Juli 1863 endgültig	dto.
4	Ernst Zente	Kl. Brudzaw	den 7. Juli 1863 endgültig	dto.
5	Heinrich	Modrau	den 9. Juli 1863 auf Probe	katholisch.
6	Mausolf	Hennigsdorf	den 10. Juli 1863 endgültig	dto.
7	Fischer	Szyniewo	den 16. Juli 1863 auf Probe	evangelisch.
8	Rapiski	Schwarzenau	den 23. Juli 1863 auf Probe	dto.
9	Wydra	Gr. Schönwalde	den 24. Juli 1863 auf Probe	katholisch.
10	Paperein	Szabba	den 24. Juli 1863 auf Probe	evangelisch.
11	Eduard Draszewski	Kl. Larpn	den 25. Juli 1863 endgültig	dto.
12	Zindler	Massanten	den 25. Juli 1863 endgültig	dto.
13	Piotrowski	Poczykowo	den 28. Juli 1863 endgültig	katholisch.
14	Gornikiewicz	Widno	den 4. August 1863 auf Probe	dto.
15	Kulerski	Warlubien	den 4. August 1863 auf Probe	dto.
16	Gorski	Gr. Kommorek	den 4. August 1863 auf Probe	dto.
17	Barabas	Long	den 5. August 1863 auf Probe	dto.
18	Schulz	Gr. Friedrichsberg	den 10. August 1863 auf Probe	evangelisch.
19	Freitag	Krojante	den 12. August 1863 auf Probe	dto.
20	Hellwig	Lessen	den 13. August 1863 auf Probe	dto.
21	Marcus Gutfeld	Löbau	den 14. August 1863 endgültig	jüdisch.
22	Dlugosch	Neuenburg	den 15. August 1863 endgültig	katholisch.
23	Hente	Schulzendorf	den 17. August 1863 auf Probe	dto.
24	Klosal	Karszyn	den 22. August 1863 auf Probe	dto.
25	Bambam	Schwek	den 20. August 1863 auf Probe	evangelisch.
26	Reschle	Pantau	den 24. August 1863 auf Probe	dto.
27	Rudolph Siebert	Kl. Scharbau	den 21. August 1863 endgültig	dto.
28	Gustav Rugler	Nieberausmaag	den 21. August 1863 endgültig	dto.

Nro.	Namen der Lehrer.	Ort der Anstellung.	Datum der Anstellung.	Religion.
29	Herrmann Bugig	Marlenwerder	den 24. August 1863 endgültig	evangelisch.
30	Kaniecki	Rockrau	den 29. August 1863 auf Probe	katholisch.
31	Rüßn	Lubsee	den 27. August 1863 endgültig	evangelisch.
32	Buchholz	Buchholz	den 31. August 1863 auf Probe	dto.
33	Sich	Leibitsch	den 2. Septbr. 1863 auf Probe	dto.
34	Schmidt	Neu Brunau	den 27. August 1863 auf Probe	dto.
35	Korzeniowski	Starlin	den 8. Septbr. 1863 endgültig	katholisch.
36	Labinski	Sprauben	den 7. Septbr. 1863 endgültig	evangelisch.
37	Wiszniewski	Dsche	den 7. Septbr. 1863 endgültig	katholisch.
38	Nieborowski	Plassowo	den 8. Septbr. 1863 endgültig	dto.
39	Michael Fröblich	Eichsier	den 18. Septbr. 1863 auf Probe	dto.
40	Pyttit	Alt Mocker	den 21. Septbr. 1863 auf Probe	dto.
41	Bugiel	Kozanno	den 25. Septbr. 1863 auf Probe	dto.
42	Bojanowski	Radomno	den 25. Septbr. 1863 endgültig	dto.
43	Darkow	Lindebuden	den 30. Septbr. 1863 endgültig	evangelisch.
44	F. Müller	Schöbnau	den 30. Septbr. 1863 auf Probe	dto.
45	Jahnke	Sampohl	den 30. Septbr. 1863 endgültig	dto.
46	Wizle	Schwey	den 30. Septbr. 1863 auf Probe	dto.
47	Siekierkowski	Gr. Wöllwitz	den 26. Septbr. 1863 endgültig	katholisch.

Patent-Bewilligungen.

- 5) Dem Kaufmann J. H. F. Prillwitz in Berlin ist unter dem 10. Oktober 1863 ein Patent auf einen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen, in seiner Zusammensetzung als neu und eigenthümlich erkannten Apparat zur Gewinnung von Zucker aus Melassen, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preuß. Staats ertheilt worden.
- Dem Dr. Paul Kulmiz und E. Löwig zu Ida- und Marienhütte bei Saarau ist unter dem 13. Oktober 1863 ein Patent auf ein als neu und eigenthümlich erkanntes Verfahren zur Darstellung kohlen-saurer Barpterbe auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preuß. Staats ertheilt worden.

(Hierzu der öffentliche Anzeiger Nro. 45.)

№	№ d. B. B.	№ d. B. B.	№ d. B. B.	№ d. B. B.
47	187	187	187	187
48	188	188	188	188
49	189	189	189	189
50	190	190	190	190
51	191	191	191	191
52	192	192	192	192
53	193	193	193	193
54	194	194	194	194
55	195	195	195	195
56	196	196	196	196
57	197	197	197	197
58	198	198	198	198
59	199	199	199	199
60	200	200	200	200
61	201	201	201	201
62	202	202	202	202
63	203	203	203	203
64	204	204	204	204
65	205	205	205	205
66	206	206	206	206
67	207	207	207	207
68	208	208	208	208
69	209	209	209	209
70	210	210	210	210
71	211	211	211	211
72	212	212	212	212
73	213	213	213	213
74	214	214	214	214
75	215	215	215	215
76	216	216	216	216
77	217	217	217	217
78	218	218	218	218
79	219	219	219	219
80	220	220	220	220
81	221	221	221	221
82	222	222	222	222
83	223	223	223	223
84	224	224	224	224
85	225	225	225	225
86	226	226	226	226
87	227	227	227	227
88	228	228	228	228
89	229	229	229	229
90	230	230	230	230
91	231	231	231	231
92	232	232	232	232
93	233	233	233	233
94	234	234	234	234
95	235	235	235	235
96	236	236	236	236
97	237	237	237	237
98	238	238	238	238
99	239	239	239	239
100	240	240	240	240

Patent-Büchlein

Das Patent-Büchlein ist ein Werk, das die Patente in der Provinz Westfalen enthält. Es ist in drei Bänden unterteilt: Band 1, Band 2 und Band 3. Jeder Band enthält eine Liste der Patente, die in der Provinz Westfalen erteilt wurden. Die Patente sind nach dem Jahr ihrer Erteilung geordnet. In jedem Eintrag sind die Patenteur, das Patentnummer und das Erfindungsgebiet angegeben. Das Patent-Büchlein ist ein wichtiges Dokument für die Geschichte der Erfindungen in der Provinz Westfalen.

(Fortsetzung des Patent-Büchleins)